



**Niederschrift  
zur 12. Sitzung  
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am 14.06.2023  
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein  
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**T a g e s o r d n u n g**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2023
- 3 70 - 17 1026/2023 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
  - a) Bauzeitenplan
  - b) Einsparungen / Konsolidierung
- 4 70 - 17 1031/2023 Einrichtung eines Begräbniswaldes;  
hier: Eingabe Nr. 28/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Interfraktionelle Arbeitssitzung "Friedhof" - Sachstände;  
hier: - Schließung und Entwicklung des "Neuen Friedhofs" (Hansastraße)  
- Neufassung der Friedhofssatzung
- 5.2 Baumfällung am PAN;  
hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Sandra Bongers

Mitglieder CDU

Herr Botho Brouwer  
Herr Hans Jürgen Gorgs  
Herr Klaus Manthey  
Frau Sultan Seyrek  
Herr Jochen Straver

Mitglieder SPD

Herr Ludger Gerritschen  
Herr Bernd Schoppmann  
Frau Elke Trüpschuch  
Frau Marita Weit

als Vertreterin für Mitglied Hawickenbrauck

Mitglieder GRÜNE

Frau Gabriele Hövelmann

Mitglieder BGE

Herr Joachim Sigmund

Mitglied Fraktionslos

Herr Christoph Kukulies

AfD

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

vom Eigenbetrieb KBE

Herr Jochem Vervoorst  
Herr Georg Holtkamp  
Herr Helmut Schaffeld

Betriebsleiter

Schriftführer

Um 17:00 Uhr eröffnet die Vorsitzende Bongers die 12. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.  
Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, sowie alle Anwesenden.

Die Vorsitzende Bongers bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es keine.

## I. Öffentlich

### 1. **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da kein Anwohner anwesend ist.

### 2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 15.03.2023**

Es bestehen keine Einwände gegen die gemäß § 21 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgeschriebene Niederschrift und sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### 3. **Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung**

#### a) **Bauzeitenplan**

#### b) **Einsparungen / Konsolidierung**

**Vorlage: 70 - 17 1026/2023**

#### a) **Bauzeitenplan**

Betriebsleiter Vervoorst nimmt Bezug auf den der Einladung zu TOP 3 beigefügten Bauzeitenplan. Leichte Verschiebungen würden sich zum vorherigen Bauzeitenplan aus März 2023 ergeben. Die Platzentwässerung des Dorfplatzes Dreikönige in Vrasselt (Nr. 27) sei als Planungsphase gekennzeichnet. Zurzeit würden die erforderlichen Maßnahmen abgestimmt.

#### b) **Einsparungen / Konsolidierung**

Betriebsleiter Vervoorst berichtet von den Herausforderungen die geprägt seien durch die Folgen des Ukrainekriegs, die Corona-Pandemie und die gestiegenen Material- und Energiepreise

Man übe täglich Spagat, denn zum einen müssten Einsparungen vorgenommen und zum anderen sollten Standards aufrechterhalten werden.

Daraus resultiere ein ständig kritischer Blick auf die Ausgaben und die Notwendigkeit Prozesse fortlaufend auf Optimierungspotential zu prüfen.

Er berichtet, dass die Leitung der kaufmännischen Abteilung nach wie vor nicht besetzt sei und man sich in der dritten Runde zur Besetzung der Stelle befinde. Dies führe zu einer Minderausgabe bei den Personalkosten.

In der Straßenreinigung und in der Straßenunterhaltung seien zwei Stellen durch nach § 16 i SGB II geförderte Beschäftigte besetzt worden. Erst nach Auslaufen der Förderung im Frühjahr 2024 sei eine unbefristete Übernahme geplant.

Auch sei die Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine positiv verlaufen, sodass die veranschlagten 37.000 Euro nicht in Anspruch genommen werden müssten.

Im Bereich Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit seien Prozesse hinterfragt und so eine Kostenreduzierung erreicht worden.

Die Wertstoffannahme sei umgestellt worden. PPK (Papier, Pappe, Kartonagen) werde zukünftig nicht mehr im gedeckelten Container gesammelt. Durch den Einsatz eines Presscontainers erhalte man das drei- bis vierfache Sammelvolumen. Neben einer Kostenreduzierung würden auch LKW-Fahrten und damit CO<sup>2</sup> eingespart werden.

Auch das angelieferte Altholz würde nun getrennt nach den Sammelgruppen I-III sowie IV angenommen. Auch dies führe zu einer Kostenersparnis.

Er berichtet weiterhin, dass die Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Kran zurückgestellt worden sei. Der derzeit im Einsatz befindliche Transporter sei nochmals instandgesetzt worden. Im Wirtschaftsplan 2023 vorgesehene 50.000 € würden in diesem Jahr nicht ausgegeben.

Er führt aus, dass im Bereich der Friedhofsverwaltung und der Abwassergebührenerhebung eine Umstellung auf ein Web-basiertes Auskunftsverfahren erfolgt sei. Dies führe zu Optimierungen der Verwaltungsabläufe.

Mitglied Hövelmann bedankt sich beim Betriebsleiter Vervoorst für die sehr detailliert ausgearbeitete Vorlage. Man könne dadurch die Einsparungen sehr gut nachvollziehen.

Auch Vorsitzende Bongers bedankt sich für den ausführlichen Vortrag.

#### **Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

#### **4. Einrichtung eines Begräbniswaldes; hier: Eingabe Nr. 28/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 70 - 17 1031/2023**

Betriebsleiter Vervoorst nimmt Bezug auf die der Einladung zu TOP 4 beigefügte Vorlage und erläutert diese anhand einer Präsentation.

Zusammenfassend bewertet Betriebsleiter Vervoorst die "Baumbestattung" als eine gute Alternative zur Einrichtung eines Begräbniswaldes. Vorhandene Freiflächen würden kostengünstig implementiert und man würde der Entwicklung von freiwerdenden Flächen entgegenwirken. Der Friedhof werde aufgewertet. Positiv sei ebenfalls, dass hohe Herrichtungs- und Unterhaltungskosten und zusätzlicher Druck auf die Gebühren entfallen würden.

Er fasst zusammen, dass die interfraktionelle Arbeitsgruppe die Empfehlung ausgesprochen habe, die Eingabe unter Nummer 28/2022 abzulehnen und die Implementierung von Baumbestattungen auf den städtischen Friedhöfen voranzutreiben.

Mitglied Seyrek bedankt sich für die ausführlichen Informationen. Die sich ihr gestellte Frage zu den biologisch abbaubaren Lösungen habe Betriebsleiter Vervoorst bereits beantwortet.

Sorge habe sie im Hinblick auf Vandalismus und Diebstahl der Abdeckungen. Betriebsleiter Vervoorst betont, dass es sich um ein stabiles System handle, welches nicht ohne Weiteres demontiert werden könne. Vandalismus oder Diebstahl könne er aber nicht gänzlich ausschließen. Dies könne er ohnehin nicht, auch in Bezug auf die sonstigen Grabsteine, Denkmäler etc.

Mitglied Gerritschen fragt nach, ob eine Erweiterung der Friedhofsfläche in Elten bedacht worden sei. Neben dem Friedhof gäbe es fein parzellierte Feldbereiche. Betriebsleiter Vervoorst bestätigt, dass dies bereits an anderer Stelle bedacht worden sei. Thema sei es aktuell nicht, da ausreichend Flächen vorhanden seien.

Vorsitzende Bongers teilt mit, der Ortsverband Elten habe am Vortag die Rückmeldung gegeben, dass man den Vorschlag "Baumbestattung" sehr gut finde.

### **Beschlussvorschlag**

Der Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe der Stadt Emmerich am Rhein

1. lehnt die Eingabe Nr. 28/2022 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein zwecks Einrichtung eines Begräbniswaldes ab und

2. fordert die Betriebsleitung der KBE auf, dass Erforderliche zur Implementierung von "Baumbestattungen" auf den städtischen Friedhöfen Emmerich/Friedensstraße und Elten/Stokkumer Straße zu veranlassen.

Stimmen dafür 13 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## 5. Mitteilungen und Anfragen

### 5.1. Interfraktionelle Arbeitssitzung "Friedhof" - Sachstände; hier: - Schließung und Entwicklung des "Neuen Friedhofs" (Hansastraße) - Neufassung der Friedhofssatzung

Betriebsleiter Vervoorst berichtet vom Austausch in der interfraktionellen Arbeitsgruppe "Friedhof" zur Neufassung der Friedhofssatzung sowie zur Schließung und Entwicklung des "Neuen Friedhofs/Hansastraße".

Der Text zur satzungsmäßigen Regelung des letztgenannten Themas soll lauten:

"§ 4a Sonderregelung für den Friedhofsteil 'Neuer Friedhof Hansastraße'

- (1) Auf dem Friedhof Friedensstraße/Mühlenweg und Erweiterungsgelände Hansastraße ist auf dem Friedhofsteil 'Neuer Friedhof Hansastraße' ein Erwerb neuer Nutzungsrechte nicht möglich. Die bestehenden Nutzungsrechte bleiben unberührt, wobei sie auf die Dauer der Ruhezeit verlängert werden können.
- (2) Nach Ablauf der bestehenden Nutzungsrechte können sie für den bisherigen Nutzungsberechtigten, dessen Ehepartner oder Lebenspartner, Geschwister oder Verwandte 1. Grades wiedererworben werden, wobei Bestattungen und Beisetzungen nur bis zum 31. Dezember 2027 erfolgen.
- (3) Ab dem 01. Januar 2028 sind Bestattungen und Beisetzungen nicht mehr zulässig."

Die Satzung solle zum 1. Januar 2024 nebst Ergänzungen neu gefasst werden.

Vorsitzende Bongers schlägt vor, dies in der Arbeitsgruppe abschließend zu besprechen und für die November-Sitzung einen Beschlussvorschlag zu erarbeiten.

### 5.2. Baumfällung am PAN; hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann

Mitglied Hövelmann fragt nach, wann der große abgestorbene Baum am PAN gefällt werde.

Herr Holtkamp teilt mit, dass man zurzeit die Fällung des Baumes vorbereite. Derzeit kläre man die Verkehrssituation, da für ca. 2 Stunden die Straße abzusperren sei. Aufgrund des regen Schulbusverkehrs werde man bis zum Ferienbeginn warten und dann die Fällung vornehmen. Zeitgleich werde eine abgestorbene Buche auf dem Parkplatz der Gesamtschule gefällt.

Mitglied Hövelmann fragt nach der Ersatzbepflanzung und ob man wisse, warum der Baum am PAN abgestorben sei.

Herr Holtkamp teilt mit, dass eine Ersatzbepflanzung erfolge. Im letzten Jahr sei die Linde am PAN noch gesund gewesen; auf eine Krankheit könne man nicht zurückschließen, wahrscheinlich sei das Absterben durch Trockenheit und Stress verursacht worden.

## **6. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, da kein Anwohner anwesend ist.

Die Vorsitzende schließt um 17.35 Uhr den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein.

46446 Emmerich am Rhein, den 29. Juni 2023

Sandra Bongers  
Vorsitzende

Helmut Schaffeld  
Schriftführer